Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung -öffentlich- 2

Vorlagendokumente

TOP Ö 1.1 Zwischenbericht des Amtes 44 Budget und Arbeitsprogramm 2026 - Stand 31.07.2026

Beschlussvorlage 44/036/2026 3

Budget und Arbeitsprogramm 2026 – Stand 31.07.2026 – des Amtes 44 44/036/2026 5

TOP Ö 2 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2027 - Ref IV

Beschlussvorlage IV/066/2026 7

2026 Querliste Fraktionsanträge Begründungen Ref IV_BV KFA IV/066/2026 8

TOP Ö 3 Haushalt 2027; Beratung und Begutachtung der Konsolidierungsliste einschließlich der Fraktionsanträge mit Bezug auf die Einsparliste zum haushaltsentwurf 2027

Beschlussvorlage IV/068/2026 9

Stadt Erlangen

Einladung

Kultur- und Freizeitausschuss

3. Sitzung • Mittwoch, 11.11.2026 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1.	Mitteilungen zur Kenntnis	
1.1.	Zwischenbericht des Amtes 44 Budget und Arbeitsprogramm 2026 - Stand 31.07.2026	44/036/2026 Kenntnisnahme
	Haushalt 2027 **Hinweis:** **Das Abstimmungsskript der Stadtkämmerei zum Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt und den Einsparmöglichkeiten wird den Stadträten gesondert per Mail zur Verfügung gestellt.**	
2.	Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2027 – Ref IV	IV/066/2026 Beschluss
3.	Haushalt 2027: Beratung und Begutachtung der Konsolidierungsliste einschließlich der Fraktionsanträge mit Bezug auf die Einsparliste zum Haushaltsentwurf 2027	IV/068/2026 Gutachten
4.	Haushalt 2027: Beratung und Begutachtung der Fraktionsanträge ohne Bezug zur Einsparliste und Nachmeldungen der Verwaltung zum Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt – Investitionsprogramm **Tischauflage**	
5.	Anfragen	

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 3. November 2026

STADT ERLANGEN
gez. i.V. Christian Lehrmann
Bürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Ö 1.1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/44	Melzer, Katrin	**44/036/2026**

Zwischenbericht des Amtes 44 Budget und Arbeitsprogramm 2026 - Stand 31.07.2026

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.11.2026	Ö	Kenntnisnahme	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.11.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Das Budget und Arbeitsprogramm 2026 - Stand: 31.07.2026 - wird zur Kenntnis genommen.

Die unter Punkt 3.3 des Zwischenberichts aufgeführten Kompensationsvorschläge zur Vermeidung eines möglichen Defizits werden beschlossen.

Die unter Punkt 4.3 des Zwischenberichts aufgeführten Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms werden beschlossen bzw. mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das nächste Haushaltsjahr besteht Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Amt 44 wird im Haushaltsjahr 2026 alle wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen ergreifen, um den vorgegebenen Budgetrahmen einzuhalten und das beschlossene Arbeitsprogramm möglichst vollständig umzusetzen. Trotz konsequenter Haushaltsdisziplin und Ausschöpfung sämtlicher Einsparpotentiale wird zum 31.12.2026 voraussichtlich ein Defizit in Höhe von 93.000 € verbleiben. Eine Kompensation des Defizits ist nicht möglich, ohne die Erfüllung des Spielplans 2026/2027 und damit verbunden den Theaterbetrieb wesentlich zu beeinträchtigen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Es werden fortlaufend Maßnahmen zur Ausgabenbegrenzung umgesetzt und alle verfügbaren Einsparpotentiale geprüft und ausgeschöpft. Ziel ist es, mit den bewilligten Budgetmitteln auszukommen und gleichzeitig den beschlossenen Spiel- und Veranstaltungsbetrieb in vollen Umfang sicherzustellen. Jedoch lassen sich unterjährige Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen aufgrund der antizyklischen Spielzeitplanung und damit verbunden den langfristig in Vorjahren eingegangenen Vertragsverpflichtungen unterjährig nicht kompensieren. Die haushaltsrechtliche Möglichkeit einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit budgetrelevanter Sachkonten innerhalb des Fachamtsbudgets ist mangels Deckungsmöglichkeit nicht mehr gegeben. Es bestehen daher keine realisierbaren Einsparmöglichkeiten, die kurzfristig zur vollständigen Deckung des Defizits beitragen könnten, ohne den kulturellen Auftrag des Theaters zu gefährden.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

siehe Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 31 07 2026“

Die Budgetentwicklung wird kontinuierlich überwacht und durch ein laufendes Controlling be-gleitet. Sämtliche beinflussbaren Aufwendungen wurden bis 31.07.2026 stets überprüft und wirtschaftlich optimiert. Das verbleibende Defizit ist trotz dieser Maßnahmen nicht vermeidbar und kann aus eigener Kraft nicht kompensiert werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☒ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlagen: Budget und Arbeitsprogramm 2026 – Stand 31.07.2026 – des Amtes 44

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 1.1

Budget und Arbeitsprogramm 2026 **Stand: 31. Juli 2026**

Amt: 44 **Bezeichnung:** Theater - schauspiel erlangen

1. Budgetabrechnung 2025 (Vorjahr)

Hat das Budget 2025 negativ abgeschlossen?

☐ Nein
☒ Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag	52.685	Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag	0	Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2026

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

☐ wie im Plan vorgesehen
☐ besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa Euro
☒ schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa 93.000 Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

☐ Nein
☒ Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1 Staatszuschuss: Mindererträge von rd. 10 %; die Förderhöhe liegt auf dem Vorjahresniveau

3.1.2 privatrechtl.Leistungsentgelte: Mindererträge von ca. 8 %

3.1.3 Personalnebenkosten: der Planwert 2026 wurde um ca. 12 % zu niedrig bemessen

3.1.4 Preissteigerungen bei den Aufwendungen des lfd. Geschäftsbetriebes (u.a. VGN-Kombiticket; Systempauschalen Ticketingsystem)

3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1	Voraussichtliche Mehrkosten	93.000	Euro
3.2.2	Gegenfinanzierung:		
	z. B. 50 % der Mehrausgaben können voraussichtlich durch Einsparungen im Personalkostenbudget gedeckt werden.	0	Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1	Keine; das Einsparpotential ist ausgeschöpft		
	Erwartete Einsparung		Euro
3.3-2	*z. B. weniger Fortbildungsmaßnahmen*		
	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3			
	Erwartete Einsparung		Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung		Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung		Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

☐ Nein
☒ Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 Die Umsetzung des Spielplans ist gefährdet.

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Die im Jahr 2026 vorgesehenen Produktionen können aufgrund der Haushaltslage voraussichtlich nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Das Format „Die Bürger:innenbühne“ wird ab 2027 eingestellt.

Datum:	03.08.2026	Bearbeitet von:	Katrin Melzer	Amt:	44

Ö 2

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Ref IV/sao		**IV/066/2026**

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2027 - Ref IV

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.11.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
41, 47

I. Antrag

1. Die Anträge der Fraktionen, welche die Ämter in Ref IV betreffen, werden gemäß der beiliegenden Liste im Fachausschuss abgestimmt.

II. Begründung

Anlagen: Liste Ref IV – Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2027

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 2

REF IV - ANTRÄGE ZUM HAUSHALT 2027 - Einzelbeschlüsse KFA

Lfd. Nr.	zust. Amt	Nr. Fraktionsantrag	Betreff	Begründung	Abstimmung Fachausschuss: KFA
1	41	137/2026/CSU	Prüfantrag: Überprüfung städtisch finanzierter Mietobjekte und Bündelung von Vereinsräumlichkeiten	Der Prüfauftrag wird von der Verwaltung bearbeitet. Aufgund des Umfangs kann noch keine Aussage getroffen werden, bis wann die Bearbeitung vollumfänglich abgeschlossen werden kann.	
2	41, 52, 50, 51	185/2026/FWG	Keine pauschale Kürzung freiwilliger Zuschüsse an Vereine und soziale Einrichtungen	Die Kulturförderung prüft bereits den jeweiligen Finanzierungsbedarf im Benehmen mit den Betroffenenen detailliert und entsprechend des Antrags. Pauschale Kürzungen finden nicht statt.	
3	47 mit 41, 44	167/2026/GL	Prüfung paralleler Strukturen und Synergieeffekte im Kulturbereich zwischen Stadt und Kulturinstitutionen	Prüfungen laufen bereits – Ende zweites Quartal 2027 wird ein Zwischenbericht angestrebt.	
4	47 mit 41, 52	175/2026/GL	Prüfung paralleler Strukturen und Synergieeffekte innerhalb der Kultur- und Sportverwaltung	Prüfungen werden in Kürze begonnen – Ende zweites Quartal 2027 wird ein Zwischenbericht angestrebt.	

Ö 3

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Ref IV/sao		**IV/068/2026**

Haushalt 2027: Beratung und Begutachtung der Konsolidierungsliste einschließlich der Fraktionsanträge mit Bezug auf die Einsparliste zum Haushaltsentwurf 2027

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.11.2026	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Einzelabstimmung über die am 24.09.2026 in den Stadtrat eingebrachten Einsparmöglichkeiten zum Haushaltsentwurf 2027 sowie über die bezugnehmenden Fraktionsanträge erfolgt anhand des von der Kämmerei an die Mitglieder des Ausschusses/des Stadtrats zugesandten Abstimmungsskripts

II. Begründung

Anlagen: Abstimmungsskript Einsparmöglichkeiten zum Haushaltsentwurf 2027

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang